

**GOSPELKONZERT:** Big Mama & The Golden Six begeisterten ihr Publikum am zweiten Weihnachtsfeiertag im Bensheimer Parktheater / Stehende Ovationen

## Fulminantes Finale des Jazz-Festivals

Von unserer Mitarbeiterin Gerlinde Scharf

**BERGSTRASSE.** Was für Stimmen! Was für eine Power! Big Mama & The Golden Six fegten wie ein Orkan über Bensheim hinweg und pusteten statt Regen und Hagel am Abend des zweiten Weihnachtsfeiertages Lebensfreude und ausgelassene Feierstimmung ins restlos ausverkaufte Parktheater.

Nicht einen einzigen Besucher hielt es nach der gut zweistündigen Party auf den Sitzen. Mit stehenden Ovationen und lautstark vorgetragenen Zugabe-Forderungen bedankte sich das Publikum bei der charismatischen Frontfrau und den internationalen Künstlern für einen außergewöhnlichen Abend und eine mitreißende Mitmach-Show.

### Gospelkonzert zum Fest

#### AUSBLICK AUF DAS BERGSTRÄßER JAZZ-FESTIVAL 2014

Das Bergsträßer Jazz-Festival und sein musikalischer Leiter Professor Bruno Weis haben die musikalischen Höhepunkte fürs nächste Jahr bereits fest im Visier.

Zur Weinlagenwanderung am 1. Mai spielen die Red Hot Dixie Devils oberhalb des Schönberger Sportplatzes und die Hot Four unterhalb des Kirchberghäuschens.

Weiter geht's bei Maiway in der katholischen St. Georgs Kirche in Bensheim mit Play Bach und dem Pianisten Professor Helmut Lörcher von der Musikhochschule in Freiburg.

Jazz von 10 bis Zehn ist mittlerweile schon Kult. Am 18. August ist es wieder so weit. Die Jazzpolizei, Frank Muschalle und Le Swing Hot (alle aus Berlin) und die Original Blütenweg Jazzer lassen es in der Innenstadt bei Boogie Woogie, Zigeunerjazz und Dixie krachen.

Dirk Schilgen ist im Herbst im Lörcher Sapperlot zu Gast.

Und am zweiten Weihnachtsfeiertag gibt's das traditionelle Gospelkonzert im Parktheater.

[mehr...]

Es ist mittlerweile ein schöner Brauch, dass das Bergsträßer Jazz-Festival seinen Jahresabschluss mit einem Gospelkonzert feiert. Keine Frage: Die Tradition hat etwas. Trotzdem war es dieses Mal ein wenig anders als sonst.

Die Zuhörer, die gekommen waren, um das Weihnachtsfest mit Musik ausklingen zu lassen, waren von den ersten Tönen an hingerissen von der einmaligen Ausstrahlung, der Herzlichkeit und Hingabe, dem Feuer und der Spontaneität, der freien Improvisation und der enormen Ausdruckskraft der Gruppe.

## **Kraftvolle Stimmen**

Und sie waren zuvorderst hingerissen von den voluminösen, kraftvollen Stimmen - allen voran der rauchigen Wahnsinnsröhre von Big Mama, alias Paunita Ionescu aus Rumänien. Schonungslos und ungeniert strapazierte sie ihre Stimmbänder, feuerte ihre musikalischen Begleiter zu Höchstleistungen an und verlor dabei niemals das Lächeln auf ihrem Gesicht - und hielt konsequent Zwiesprache mit dem Publikum.

Besinnliche Momente, Gänsehaut-Feeling und wundervolle Balladen gab es ebenfalls. Im Mittelpunkt der fetzigen Live-Inszenierung aber stand die unbändige Freude über die Geburt Jesus Christus und die Begeisterung über die Verkündung der Frohen Botschaft. Emotionen und Gefühle hatten bei diesem famosen Konzert Hochkonjunktur.

Big Mama und ihre sechs MusikerInnen hauchten altbekannten Gospels und Spirituals wie "Oh when the saints" oder "He's got the whole world" neues Leben und Individualität ein. Grandios! Klassiker und Soulstandards wie "Oh happy day" und "Down by the riverside" wechselten sich ab mit eigenen, rockigen Arrangements und jazzigen Solonummern der Golden Six. Heraus kam an diesem Weihnachtsabend ein musikalisches Feuerwerk der Sonderklasse.

## **Zum Mitsingen animiert**

Kein bisschen zögerlich waren die Zuhörer, als sie von Big Mama zum Mitsingen animiert wurden. Sie ließen sich erst gar nicht lange bitten und bestanden die Chorprüfung mit Bravour.

Am Keyboard begleitet wurde die Erfolgsformation aus Rumänien, den USA, Nigeria und der Karibik von dem Deutschen Klaus Henatsch, der als einer der besten Blues- und Soulmusiker der Szene gilt.

## **Chor vor 20 Jahren gegründet**

Gegründet hat Big Mama ihren international besetzten Gospelchor vor fast zwanzig Jahren. Sehr viel länger aber ist Paunita Ionescu als professionelle Sängerin tätig. Sie stammt aus einer Musikerfamilie und begann sehr früh mit ihrer Ausbildung. Beide Eltern waren Solisten der Staatsoper Bukarest. Big Mama aber ist seit jeher in unterschiedlichen Stilrichtungen zu Hause. Ihre musikalische Bandbreite reicht von Gospel, Blues, Jazz und Rock bis zu folkloristischer Musik. Als Solistin in verschiedenen Ensembles war sie in der ganzen Welt unterwegs.

Samstag, 28.12.2013